herpy

PFEILGIFTFRÖSCHE

Ranitomeya reticulata

Ranitomeya reticulata ist einer der kleinsten Pfeilgiftfrösche: nur 13-17 mm, mit kupferrotem bis orangefarbenem Rücken und blaugrauen Beinen mit schwarzem Netzmuster. Er lebt im Tieflandwald des westlichen Amazonasgebiets im nordöstlichen Peru und östlichen Ecuador. Im Terrarium ist er kühn und lebhaft, aber anspruchsvoll, weil die Eier schwer zu finden sind und die Jungtiere schwer großzuziehen.

Familie: Dendrobatidae Englisch: Red-backed Poison Frog Früherer Name: *Dendrobates reticulatus* Veröffentlicht am 15. November 2026

STECKBRIEF

DAS TIER

Größe (adult)	**13-17 mm** Kopf-Rumpf-Länge
Lebenserwartung	**5-10 Jahre**
Aktiv	**Tagsüber**
Lebensweise	**Baumbewohnend und bodenbewohnend**
Lebensraum	**Regenwald**
Hautgift in der Natur	**Schwach**
Hautgift in Menschenobhut	**Keins** Nachzuchten. Wildfänge können ihr Gift lange behalten
Schwierigkeitsgrad	**Erfahren**

ZUCHT

Fortpflanzung	**Eierlegend**
Entwicklung	**Kaulquappen werden zum Wasser getragen**
Eiablage	**Am Boden**
Eier pro Gelege	**1-8**
Schlupf	**10-14 Tage**
Larvenzeit	**60-80 Tage** vom Schlupf bis zur Metamorphose
Larvenfutter	**Algen/Pflanzen und Fertigfutter**
Brutpflege	**Trägt die Kaulquappen**

HALTUNG

Mindestgröße Terrarium	**30 × 30 × 45 cm** L × B × H für 2 erwachsene Tiere
Temperatur, Tag	**22-26 °C**
Temperatur, Nacht	**18-22 °C**
Luftfeuchtigkeit	**70-100 %**
Wasser	**Wasserschale** Tiefe 1-2 cm
UVB	**Optional**
Ernährung	**Kleine Futtertiere (Springschwänze, Fruchtfliegen)**
Haltung	**Paarweise**

SCHUTZSTATUS UND PAPIERE

CITES	**Anhang II**
IUCN	**Nicht gefährdet (LC)**

Haltung auf einen Blick

DAS TERRARIUM	Ein Paar *R. reticulata* kann in einem Terrarium von 30 × 30 × 45 cm gehalten werden, das auch 2-3 Tiere aufnimmt.
TEMPERATUR	Halte das Terrarium tagsüber bei 22-26 °C und nachts bei 18-22 °C. Die Art gedeiht am besten bei etwa 21-24 °C und verträgt 18-27 °C, während Temperaturen über 29 °C tödlich sein können.
LUFTFEUCHTIGKEIT UND SPRÜHEN	Die Luftfeuchtigkeit sollte 70-100 % betragen. Ein guter Rhythmus ist fast 100 % morgens und abends und 70-75 % mittags, sodass das Terrarium zwischen dem Sprühen etwas abtrocknet.
WASSER UND WASSERQUALITÄT	Eine flache Wasserschale oder eine Bromelie mit Wasser in den Blattachseln genügt.
LICHT UND UVB	*R. reticulata* ist tagaktiv, und das Licht ist vor allem für die Pflanzen da. Gib 12-14 Stunden Licht am Tag, z. B. LED von 8 bis 20 Uhr, und Dunkelheit in der Nacht. Es ist nicht dokumentiert, dass die Art UVB braucht.
FÜTTERUNG	Das Grundfutter sind kleine Gliederfüßer. Jungtiere und die meisten erwachsenen Tiere nehmen flugunfähige Fruchtfliegen (*Drosophila melanogaster*), und große erwachsene Tiere können auch die größere *D. hydei* nehmen.
VERHALTEN UND UMGANG	*R. reticulata* ist blitzschnell und kühn und sitzt oft frei sichtbar, als ahnte sie nicht, wie klein sie ist. Die Männchen rufen von festen Plätzen mit einem hohen, kurzen Summen.
NATÜRLICHES VERBREITUNGSGEBIET	Peru und Ecuador.

Der vollständige Leitfaden mit Karte und Aktualisierungen: herpy.org/de/pilegiftfroeer/ranitomeya-reticulata